



Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Jetzt muss es rasch ans Werk gehen

Rheda-Wiedenbrück (wl). Eine der Bedingungen der DSD ist es, dass bis Dezember 2018 die neuen Fassadenbalken im Küsterhaus eingebaut sind. „Jetzt heißt es für uns Gas geben“, betonte Vollenkemper am Freitag. Abstützen, Entkernen, das alte Dach abdecken, neue Grundmauern ziehen und viele Maßnahmen mehr seien erst einmal im Vorfeld nötig, bevor man von neuen Fassadenbalken sprechen könne.

Margret Arning, Dietmar Buschmann und auch Martin Seidel von der DSD, Ortskuratorium Gütersloh, waren sich einig, dass es sich lohne, dieses Projekt zu unterstützen, weil dahinter zahlreiche engagierte Menschen steckten, die dafür brennen würden.

Das Küsterhaus in St. Vit ist eines von mehr als 420 Projekten, die die Denkmalstiftung dank Spenden und Mitteln von West-Lotto aus der Lotterie Glücksspirale alleine in Nordrhein-Westfalen fördern konnte.



Offizielle Übergabe: Am Freitag überreichte (vorne, v. l.) Margret Arning von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz den Fördervertrag über 40 000 Euro an Ludger Vollenkemper. Das Bild zeigt zudem vor dem St. Viter Küsterhaus (hinten, v. l.) Heinrich Splietker („Dorf aktiv“), Dietmar Buschmann (DSD), Klaus Landwehr (Stadt Rheda-Wiedenbrück), Hermann Josef Budde, Hans-Martin Leskovsek und Dieter Linnenbrink (alle „Dorf aktiv“) sowie Martin Seidel (DSD). Bild: Leskovsek

Christkindlmarkt

- Das Programm heute:
- 12 Uhr: Die Marktstände öffnen ihre Türen.
- 14.30 Uhr: „Bewegungshits für Kids“.
- 17.30 Uhr: Vorabendmesse in St. Aegidius.
- 20 Uhr: „Rocking Boogie around the Christmas Tree“ mit Magic Boogie.
- 22 Uhr: Die Turmbläser beenden den Markttag.

- Das Programm am Sonntag:
- 12 Uhr: Die Marktstände öffnen ihre Türen.
- 14.30 Uhr: „Winterzauber“ mit Sängerin Lore Lei.
- 16 Uhr: Kirchenchor Kautnitz singt.
- 18.30 Uhr: Gottesdienst in St. Aegidius.
- 19.30 Uhr: „Two Do“-Band.
- 21 Uhr: Die Turmbläser beenden den siebten Markttag.

Heimatfreunde

Adventsfeier im Domhof fällt aus

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Adventsfeier des Heimatvereins Rheda, die am morgigen Sonntag im Domhof stattfinden sollte, fällt aus organisatorischen Gründen aus.

Franz Schnusenberg

Kirchenführer soll Impulse geben

Rheda-Wiedenbrück (kaw). Wenn der St. Viter Radpilger Franz Schnusenberg in die Pedale tritt, dann tut er dies mit offenen Augen. Viele Kilometer hat er zurückgelegt und viele Kirchen besucht. Dabei wirft er gerne einen Blick in die Schriftenstände – und fand so Inspiration für ein Buch.

„Kirchenraum elementar erleben. Unseren Glauben sehen“ heißt die nahezu 80 Seiten starke Schrift, die jetzt erhältlich ist. Der 85-Jährige, den seine Reisen schon nach Santiago de Compostela, Rom, Lourdes und Fatima geführt haben, konzentriert sich darin auf das Gotteshaus vor seiner Haustür: die Pfarrkirche der St.-Vitus-Gemeinde. Sie hat für den „Ur-St.-Viter“ einen besonderen Stellenwert und ist dem ehemaligen Ortsvorsteher, der 36 Jahre im Kirchenvorstand tätig war, bestens vertraut. Mit seinem Buch will er den Leser dazu inspirieren,

das Gotteshaus mit all seinen Gegenständen und Symbolen zu entdecken und Sinn darin zu finden. Er lädt, so heißt es in seinem Vorwort, alle Interessenten dazu ein, „mit Hilfe dieses Heftes unseren christlichen Glauben zu sehen“.

Der hohe Stellenwert, den er der optischen Wahrnehmung beimisst, zeigt sich im Bildreichtum. Jeweils einer Seite mit Foto ist ein Begleittext gegenübergestellt. Die Motive hat der 85-Jährige bei Kirchbesuchen selbst mit der Kamera eingefangen. Das Portal, durch das der Besucher in die Barockkirche eintritt, macht den Anfang. Vom Altar über Ambo, Darstellungen der Mutter Gottes und Kreuzweg bis hin zum Blumenschmuck reicht die Bandbreite der Abbildungen.

In seinen Texten geht es Schnusenberg nicht um historische Erklärungen. Er erläutert vielmehr, welche Bedeutung die liturgischen Farben der Messgewänder

haben, dass der Beichtstuhl als Zeichen der Versöhnung betrachtet werden und Maria Trösterin sein kann. Er persönlich habe die Engel am Marienaltar als besonders inspirierend erlebt, verrät Schnusenberg. Sie rückt er als Boten und Beschützer in den Fokus. Eine mögliche Zielgruppe seines Kirchenführers könnten Kommunionkinder sein, sagt Schnusenberg, der gleichwohl jeden Interessenten inspirieren möchte.

Erhältlich ist das Druckwerk für zehn Euro (Auflage 150 Exemplare) in der Buchhandlung Rulf, bei Ide am Markt sowie im Schriftenstand in der St.-Vitus-Kirche. Den gesamten Erlös will Schnusenberg spenden. Eine Hälfte soll Straßenkindern in Brasilien zugutekommen, die andere möchte er in die Erneuerung der Lautsprecheranlage in der Barockkirche investieren wissen.



Das Gotteshaus in St. Vit rückt der Kirchenführer von Franz Schnusenberg als Ort des Glaubens in den Mittelpunkt. Das Bild zeigt ihn mit Pfarrdechant Reinhard Edeler (l.), der sich über das neue Schriftwerk freut. Bild: Werneke

Förderung bringt Küsterhaus voran

Rheda-Wiedenbrück (wl). Jetzt wird es für den St. Viter Verein „Dorf aktiv“ ernst: Mit der offiziellen Übergabe des symbolischen Fördervertrags von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) in Höhe von 40 000 Euro kommt der Stein nun ins Rollen.

„Wir warten jetzt lediglich noch auf die Baugenehmigung und stabileres Wetter und dann können wir mit der lang geplanten und gut durchdachten Renovierung des Küsterhauses beginnen“, erklärte der Vereinsvorsitzende Ludger Vollenkemper am Freitagvormittag bei der Übergabe.

Margret Arning und Dietmar

Buschmann vom Ortskuratorium Gütersloh der DSD konnten dank der Lotterie Glücksspirale den Fördervertrag in Höhe von 40 000 Euro für die Restaurierung der Fassade und der Innenwände des Küsterhauses überbringen.

Als einen überzeugenden Grund der Finanzierungszusage nannte Margret Arning die Lage des ältesten nicht landwirtschaftlich genutzten Hauses von 1658 mitten im Ortskern, direkt neben der barocken Pfarrkirche und einer Streuobstwiese. Das Fachwerkgebäude ist seinerzeit entstanden als Küsterwohnung, Schule und Übernachtungsmöglichkeit für die in Wiedenbrück

lebenden Pfarrer. Im Jahr 1900 ist das Vierständer-Fachwerkhaus durch ein zweigeschossiges Backsteingebäude als Wirtschaftsteil erweitert worden.

Margret Arning, die erstmals die Immobilie von innen besichtigen konnte, war überwältigt. Sie wünschte allen Beteiligten viel Erfolg für die nun nicht ganz leichte Aufgabe der Restaurierung.

Dietmar Buschmann aus Rheda-Wiedenbrück ist praktisch ein Mann der ersten Stunde. Er hat gleich zu Beginn bei den ersten Überlegungen bezüglich Aufteilung und späterer Nutzung des Objekts tatkräftig den Verein „Dorf aktiv“ unterstützt. Busch-

mann hofft, dass die Ruhe dieses Häuschens im Schatten des „Doms“ von St. Vit schon bald mit Leben, Lärm und Aktionen bereichert wird.

Dem Verein „Dorf aktiv“ wurde das Gebäude von der Kirchengemeinde St. Vitus im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrags für 49 Jahre übertragen. Nach der Renovierung soll es als Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden. Ludger Vollenkemper bedankte sich als Vereinsvorsitzender im Namen aller für die Förderung, die ein wertvolles und wichtiges Teil im Gesamtpuzzle der Finanzierung sei. Für diese sind inzwischen Gelder in Höhe von 350 000 Euro fest zugesagt.

Auf der Warte und am Lüernweg

Einbrecher dringen durch Tür und Fenster ein

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am Donnerstag sind Einbrecher in Wiedenbrück unterwegs gewesen. Dies teilt die Polizei mit.

Demnach verschafften sich am Lüernweg in der Zeit zwischen 15 und 19.10 Uhr Eindringlinge

durch das Einschlagen einer Terrassentür Zutritt zu einem Einfamilienhaus. In den Innenräumen durchsuchten sie laut Polizei augenscheinlich nahezu sämtliche Schränke. Entwendet wurden nach derzeitiger Ermittlungs-

stand ein Tablet-PC, eine Uhr und eine Krawattennadel.

Auf der Warte hebelten Einbrecher zwischen 7.15 und 20.20 Uhr ein Fenster eines Mehrfamilienhauses auf und gelangten so in die Erdgeschosswohnung. Dort

durchsuchten sie die Innenräume und stahlen einen Fotoapparat. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise zu den beiden Straftaten nimmt die Dienststelle in Gütersloh unter ☎ 05241/8690 entgegen.

Die Woche ist um

Mit „Speed“ im „Elevator“ abwärts

Von unserem Redaktionsmitglied KATHARINA WERNEKE

Spätestens mit der Ankündigung, dass es bald einen „Elevator Pitch“ im hauseigenen Fahrstuhl geben wird, steigt das Verlangen nach einer Notrufaste, mit der man manch sprachliche Talfahrt im Rathaus beenden könnte. Zugegeben, den englischen Begriff wörtlich zu nehmen, der für eine berufliche Präsentation steht, die nur so lang dauert wie eine Aufzugsfahrt, hat Witz. Albern nur, wenn mögliche Interessenten für das zweifelhafte interessante Angebot mehr Zeit zur Entschlüsselung des Begriffs benötigen, als besagte Runde im Fahrstuhl in Anspruch nimmt.

ANZEIGE

... FÜR KÜCHEN DIE BESTE ADRESSE!  
**KÜCHEN SCHMIDT** Hauptstraße 145  
 33378 Rheda-Wiedenbrück  
 Telefon 0 52 42 / 57 839 0  
 www.kuechen-schmidt.de  
 Die Welt der Küche Samstag bis 16 Uhr geöffnet

Dagegen ist „House Running“ am Rathaus halbwegs harmlos. Doch muss man, nur weil Menschen kopfüber abwärts laufen, die Sprache derart auf den Kopf stellen? Wie wäre es etwa mit „Fassadenflitzen“? Würde sicher wieselflink verstanden. Und für das „Speed Dating“ gibt es bestimmt auch eine verständlichere Alternative. Sämtliche Projekte sind jedenfalls so pfiffig, jung und ansprechend, dass sie nicht sprachlich „aufgepeppt“ werden müssen. Also, einfach mal die rote Taste drücken: „Stopp“ oder „stop“, wie der Engländer sagen würde.

Kurz & knapp

☐ Messe der KFD St. Aegidius mit anschließendem Frühstück ist am Dienstag, 5. Dezember, 9 Uhr, in der Pfarrkirche.

**Die Glocke**  
 die guten Seiten des Tages

**Ihr Draht zu uns**

**Lokalredaktion**  
 E-Mail: rwd@die-glocke.de  
 Telefon: (0 52 42) 92 65 - 20  
 Telefax: ..... - 90  
 Nimo Sudbrock (Leitung) ..... - 21  
 Kai Lars von Stockum  
 (Stv. Leitung) ..... - 24  
 Lars Nienaber ..... - 22  
 Susanne Schulte-Nölle ..... - 27  
 Katharina Werneke ..... - 25

**Lokalsport**  
 E-Mail: rwd-sport@die-glocke.de  
 Telefon: (0 52 42) 92 65 - 90  
 Henning Hoheisel ..... - 30

**Geschäftsstelle**  
 Öffnungszeiten  
 Mo. bis Do.: 8.30 bis 13 Uhr und  
 14.30 bis 17.30 Uhr  
 Fr.: 8.30 bis 13 Uhr und  
 14.30 bis 16.30 Uhr  
 Anschrift  
 Lange Straße 44  
 33378 Rheda-Wiedenbrück

**Servicecenter**  
 Aboservice  
 Telefon: ..... 0 25 22 / 73 - 2 20  
 Anzeigenannahme  
 Telefon: ..... 0 25 22 / 73 - 3 00  
 Telefax: ..... 0 25 22 / 73 - 2 21  
 E-Mail  
 servicecenter@die-glocke.de  
 Öffnungszeiten  
 Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr  
 Fr. 6 bis 16.30 Uhr  
 Sa. 7 bis 12 Uhr

**Internet**  
 www.die-glocke.de

ANZEIGE

**% Sonderverkauf % Sa., 02.12.2017 bis 06.12.2017**

**MATRATZEN + BETTEN**  
 Matratzen-Aktionsmodelle, waschbare Betten, kuschelige Daunenbetten und Kissen (auch Überbreiten und Überlängen)

bis zu **50% reduziert**

**SONDERÖFFNUNG** Sonntag: 03.12.2017  
 IN WIEDENBRÜCK! 13<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr

**OTTERPOHL**  
 Matratzen | Betten | www.otterpohl.de  
 Rheda-Wiedenbrück | Feldhüserweg 10 (gegenüber Hit-Markt)  
 Tel. 0 52 42 / 3 45 08

Gütersloh - Lindenstr. 3 / Ecke Carl-Bertelsmann-Str. / an der Bahnunterführung, Tel. 0 52 41 / 1 79 83 00

Öffnungszeiten:  
 Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 & 14.00 - 18.30 Uhr;  
 Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

**Lieferung + Entsorgung gratis**